

Seminar Grundlagen der Unternehmensfinanzierung - Bankenfinanzierung am 30.11.2011

Anton Kasak
Sparkasse Nürnberg
Existenzgründungen - Sonderfinanzierungen

Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Sparkassen in Mittelfranken



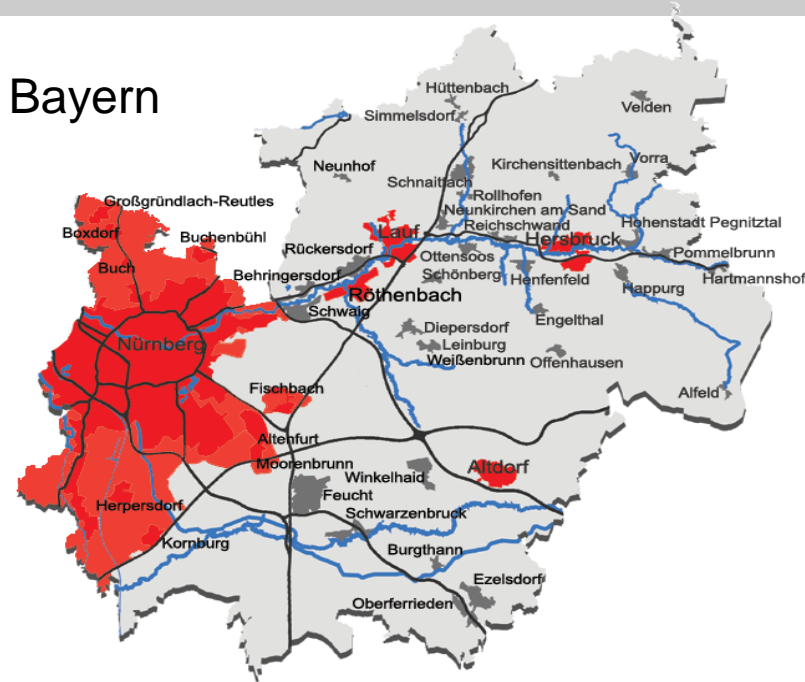
- Bilanzsumme 26,1 Mrd. EUR
- 6.862 Mitarbeiter
- 509 Azubis
- 352 Geschäftsstellen

Stand: 31.12.2010

Sparkasse Nürnberg – GUT für die Region

- gegründet 1821, zweitgrößte Sparkasse in Bayern
- mit knapp 2.000 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Region
- über 317.000 Privat- und rund 28.000 Firmenkunden
- Bilanzdaten per 31.12.2010

Bilanzsumme	9,12 Mrd. €
Kundeneinlagen	7,62 Mrd. €
Kundenkredite	4,94 Mrd. €
- Begleitung von 24 Unternehmensnachfolgen mit einem Volumen von 2,9 Mio. Euro und dem Erhalt von 103 Arbeitsplätzen
- Begleitung von 59 Existenzgründungen mit einem Volumen von 6,2 Mio. Euro und 207 neu geschaffenen Arbeitsplätzen.



Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

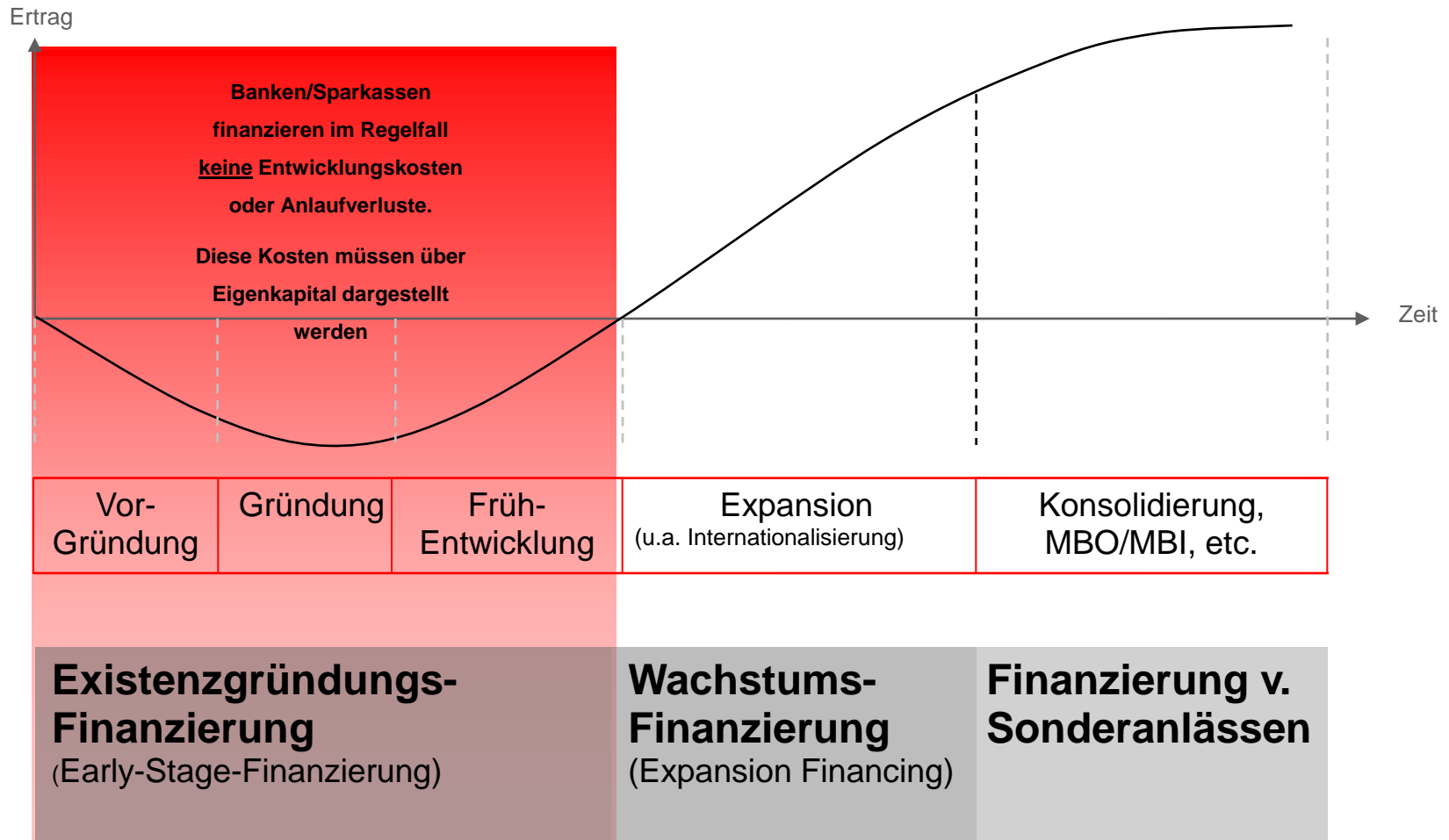
Wege in die Selbstständigkeit....

- **Existenzgründungen erfolgen in der Regel durch eine oder mehrere Person(en), die**
 - ein neues Unternehmen schaffen
 - ein neues Unternehmen aus einem bestehenden Unternehmen ausgründen („Spin-Off“)
 - ein bereits bestehendes Unternehmen übernehmen oder pachten
 - sich an einem Unternehmen beteiligen
 - ein Unternehmen im Rahmen eines Franchisingvorhabens gründen

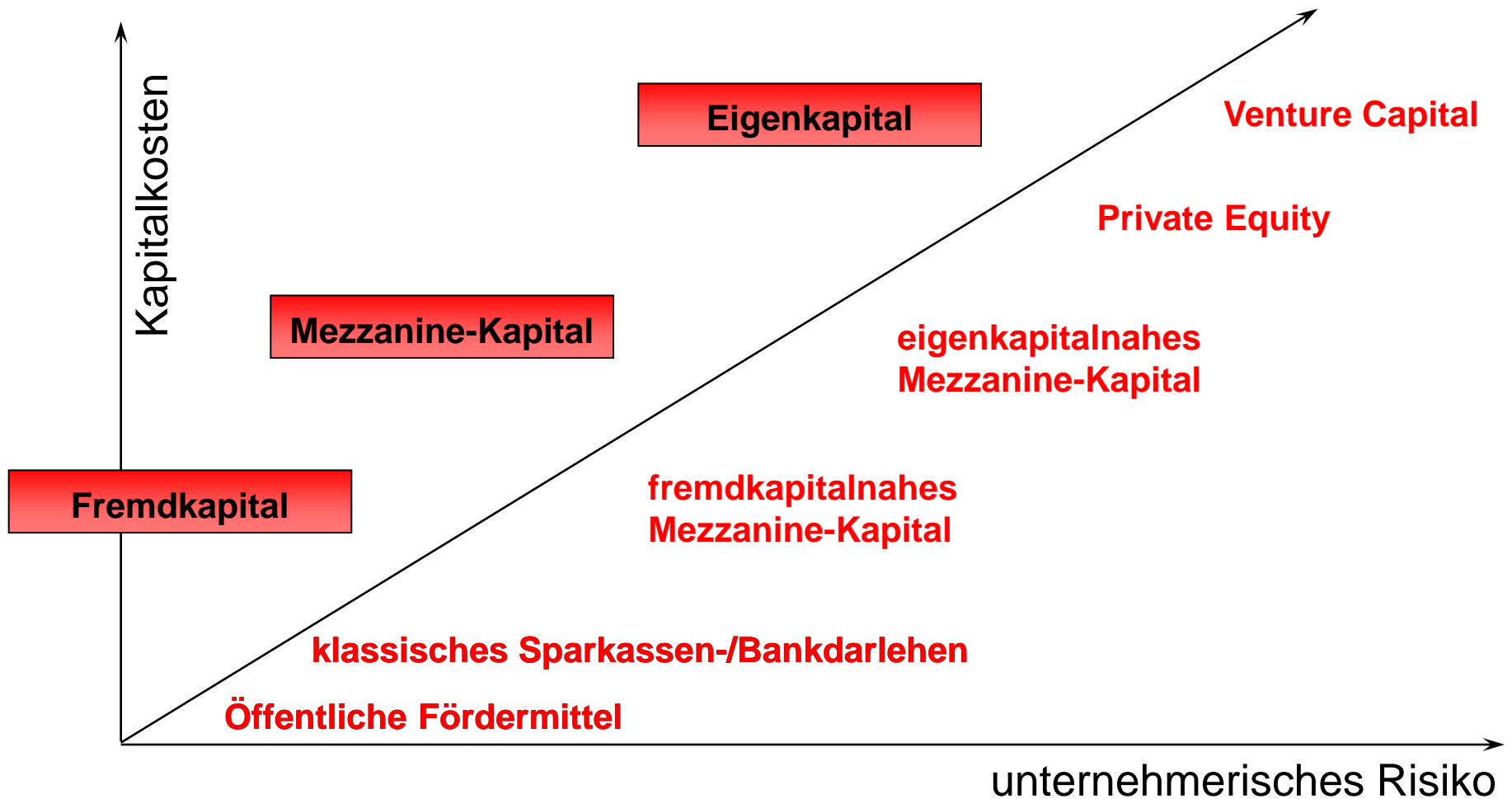
Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Unternehmenslebenszyklus - Finanzierungsanlässe



Arten der Mittelherkunft und ihre Kapitalkosten

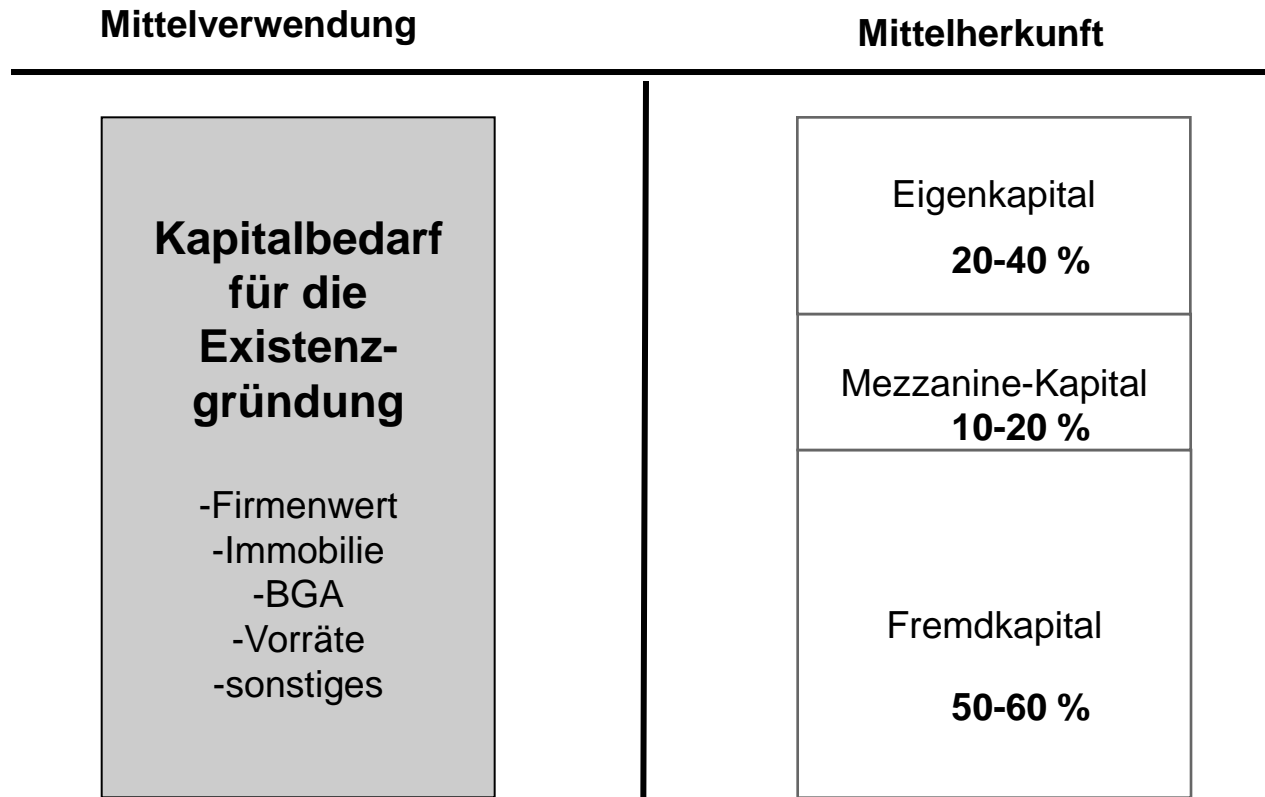


Quelle: KfW; Bankmagazin 04-2003

Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Optimale Finanzierungsstruktur



Optimale Finanzierungsstruktur

Baustein Fremdkapital (FK)

■ Kriterien

- Drittkapitalgeber
- unternehmerische und ggf. persönliche Haftung
- feste Verzinsung keine erfolgsabhängige Komponente



■ Quellen

- Sparkassen und Banken
- öffentliche Kapitalgeber (u.a. KfW, LfA)
- Leasinggesellschaften
- Lieferanten und Kunden etc.

Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Instrumente der Fremdfinanzierung

- Kontokorrentkredit
- Sparkassen-/ Bankdarlehen
- Öffentliche Fördermittel
- Öffentliche Zuschüsse
- Avalkredit
- Sonderformen: Leasing/Factoring
- Mezzanine-Kapital
- Außenhandelsfinanzierung



Instrumente der Fremdfinanzierung

Kontokorrentkredit

Verwendungszweck

- Betriebsmittelkredit
- Auftragsvorfinanzierung
- Liquidität für laufende Ausgaben
- Liquiditätsreserve bei verzögerten Zahlungseingängen

Inanspruchnahme

- Flexibel, im entsprechend vereinbarten Kreditrahmen

Zinssatz

- An die Zinsentwicklung angepasster, variabler Zinssatz

Laufzeit

- Im Regelfall unbefristet

Instrumente der Fremdfinanzierung

Sparkassen- bzw. Bankdarlehen

Hauptfinanzierungsquelle für
Unternehmenskäufe (ca. 50-60 %
des Transaktionsvolumens)

Hebeleffekt („Leverage“)
für die Eigenkapitalrendite
des Investors

Informations- jedoch
grundsätzlich kein
Mitspracherecht des
Investors, d.h. kein
Eingriff in operative
Unternehmensführung

**Sparkassen- bzw.
Bankdarlehen**

Individueller Zuschnitt
auf die geplante
Unternehmens-
entwicklung

fixe oder variable Verzinsung

Rückführung und Kapitaldienst
aus künftigen Cashflows

Instrumente der Fremdfinanzierung

Sparkassen- bzw. Bankdarlehen

Verwendungszweck

- Investitionsfinanzierung z.B.
- Immobilienerwerb
- Maschinen/Einrichtungen
- (erstes) Warenlager
- Unternehmenskauf

Inanspruchnahme

- Annuitätendarlehen mit gleich bleibender Annuitätenrate
- Tilgungsdarlehen mit gleich bleibender Tilgungsrate
- Festdarlehen mit Tilgung durch z.B. Kapital-Lebensversicherung am Laufzeitende

Zinssatz

- i.d.R. Festzins bis zu 10 Jahren
- variabler Zinssatz

Laufzeit

- abhängig vom Investitionsvorhaben
- i.d.R. maximal 20 Jahre

Instrumente der Fremdfinanzierung

Ergänzende Finanzierungsformen

Deutsche Leasing 

Leasing

- Kann eine steuerlich interessante Investitionsalternative darstellen
- Minderung des steuerpflichtigen Gewinns
- Eigenkapital- und liquiditätsschonend (reduzierter Kapitalbedarf)

DAL 
Deutsche Leasing Gruppe

Avalkredit / Bankbürgschaft

- Sparkasse / Bank übernimmt gegenüber Dritten Bürgschaft oder Garantie für z.B.
 - Mietkaution
 - Gewährleistung
 - Anzahlung
- Schonung der Liquidität des Unternehmens
- Günstiger als Finanzierung über Kontokorrentkredit

Instrumente der Fremdfinanzierung

Ergänzende Finanzierungsformen

Factoring

- Verkauf von kurzfristigen Forderungen an Factor
- Liquiditätsverbesserung und Bilanzoptimierung
- Wegfall des Ausfallrisikos von Forderungen
- Auslagerung der Forderungsverwaltung



Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank

Grundsatz der Kreditvergabe

Das Kreditinstitut analysiert im Rahmen einer **Kreditwürdigkeitsprüfung** (persönliche und materielle Kreditwürdigkeit), ob der Kreditnehmer mit seinem Vorhaben die ordnungsgemäße Rückzahlung der Verbindlichkeiten erfüllen kann.

Kreditvergabe ist Vertrauenssache!

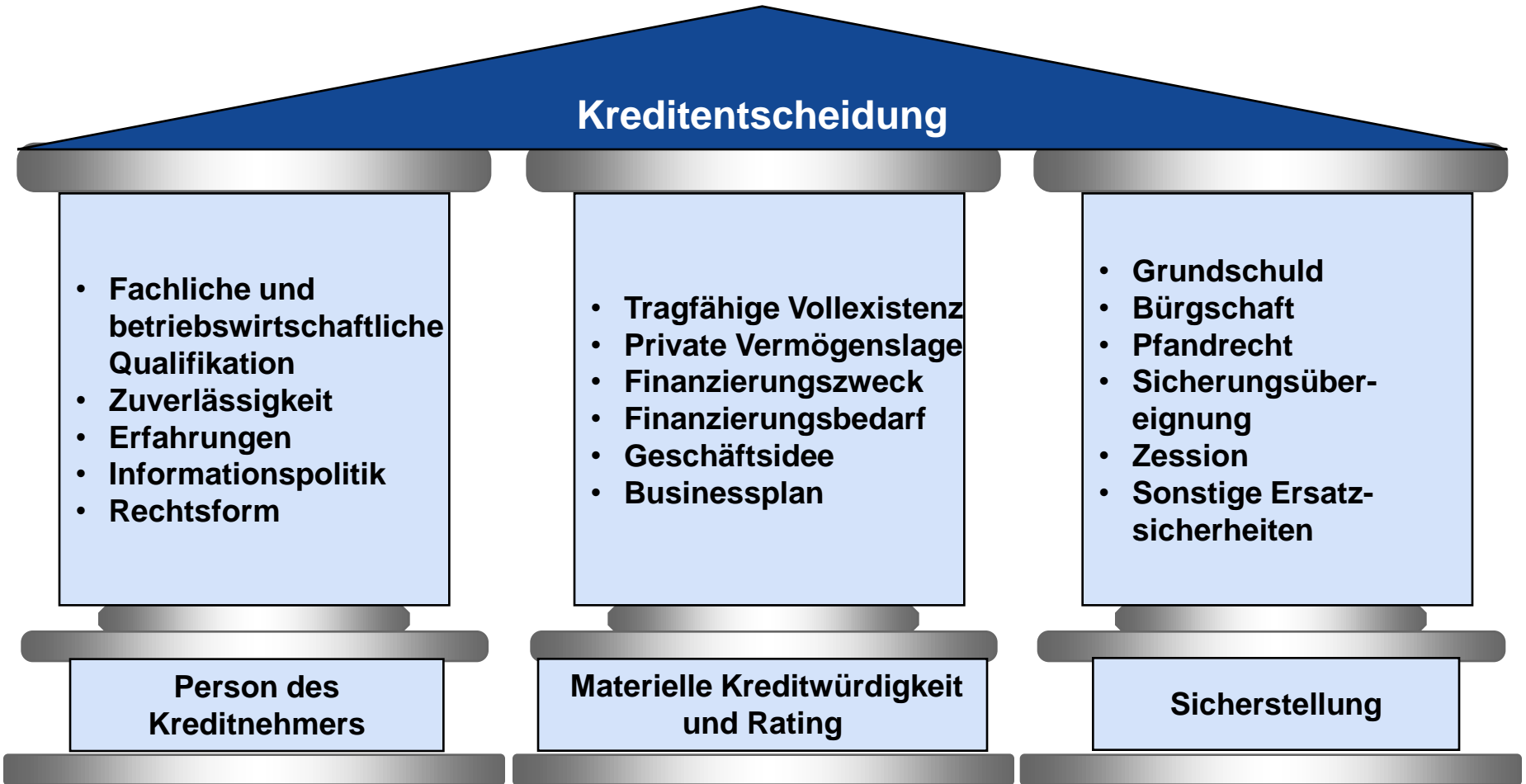
... aber allein das Vertrauen rechtfertigt die Kreditvergabe nicht.

➤ **Sparkasse / Bank benötigt Sicherheiten**

Bei fehlenden bzw. nicht werthaltigen Sicherheiten des Gründers sind Haftungsfreistellungen bzw. Ausfallbürgschaften von öffentlichen Förderbanken möglich

Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank

Faktoren der Kreditentscheidung



Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Rating

Bausteine des DSGV-Ratings



Finanz- Kennzahlen (JA-Analyse)

statische und dynamische Kennzahlen zur Vermögenslage
Finanzlage
Ertragslage

„Harte“ qualitative Faktoren

Einsatz von Planungssystemen
(Finanzplan, Rentabilitätsvorschau);
Überziehungen;
Dauer der Kundenbeziehung;
Nachfolgeregelung;
etc.

„Weiche“ qualitative Faktoren

Unternehmensführung;
Planung/Steuerung;
Markt/Produkt;
Produktion/Leistungserstellung;
etc.

Negativ- signale

Beispiele:

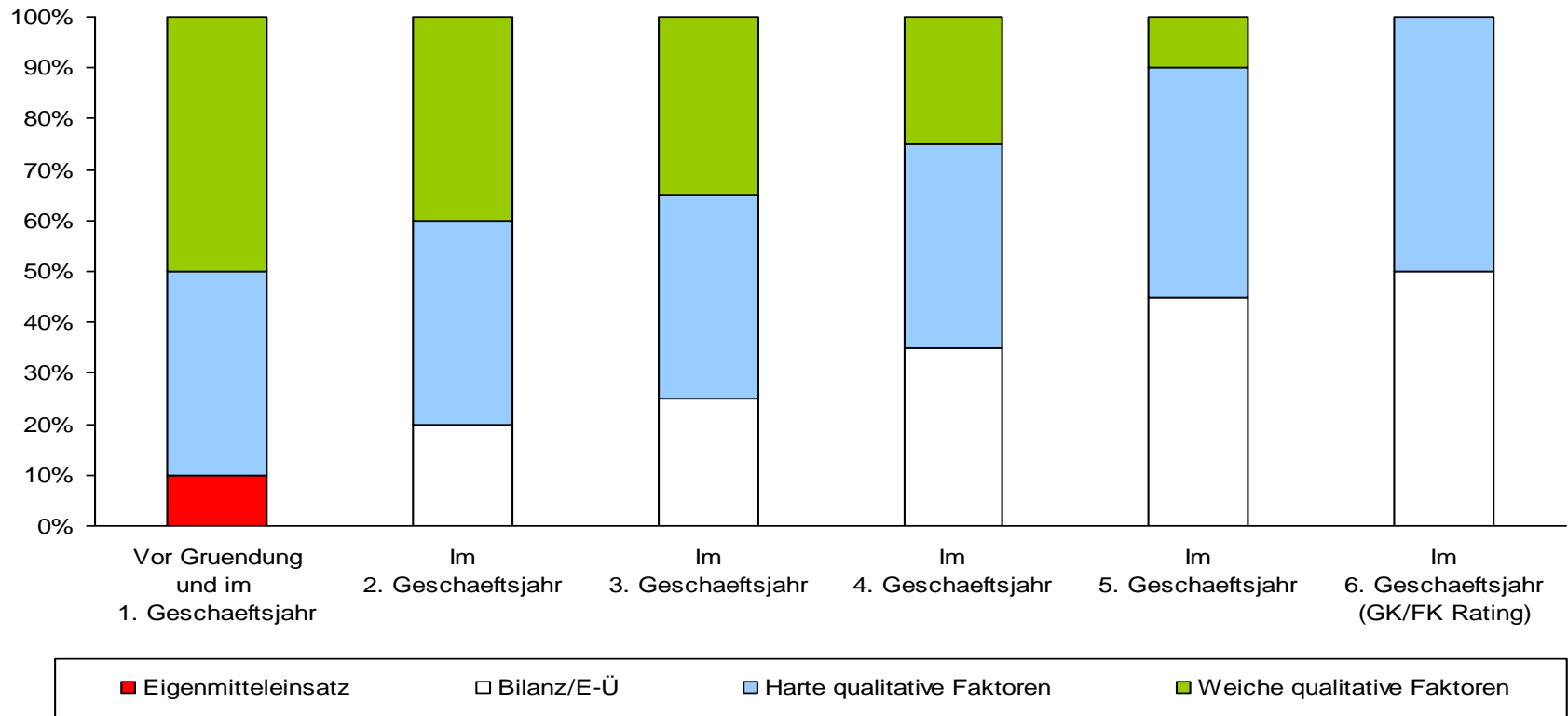
Nichteinhaltung wesentlicher Absprachen (z.B. Überziehungen);
Scheck- und Lastschriftrückgaben; negative Presseberichte;
etc.

Rating

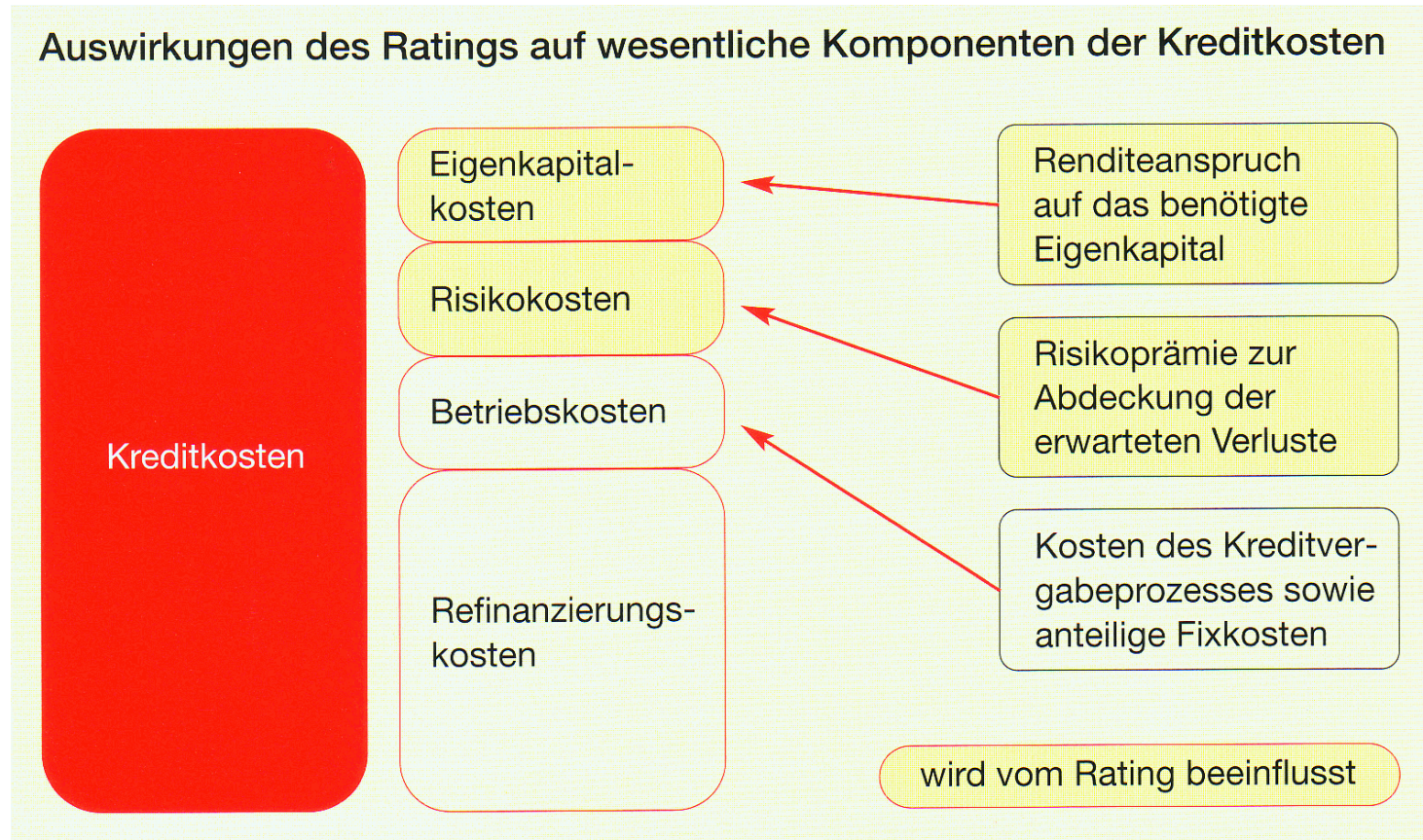
Existenzgründerrating

Die Gewichtung von weichen qualitativen zu harten qualitativen Faktoren und Bilanzfaktoren verschiebt sich:

Gewichte im Rating



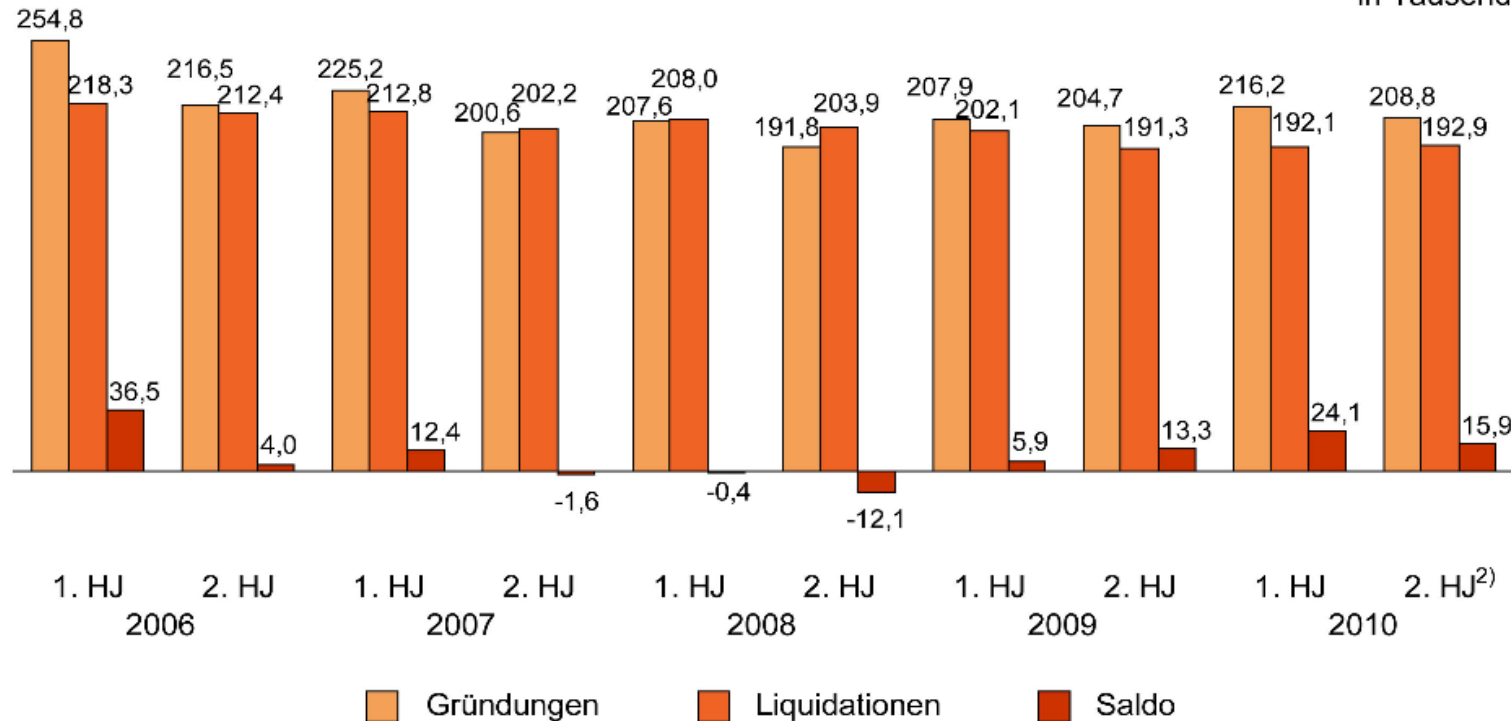
Zinssatz = Bankgewinn?



Warum Chancen UND Risiko fair verteilen?

Existenzgründungen¹⁾, Liquidationen¹⁾ und deren Saldo im 1. Halbjahr 2006 bis 2. Halbjahr 2010 in Deutschland

in Tausend



- Rundungsdifferenzen möglich -

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Ohne Freie Berufe. 2) Schätzung des IfM Bonn auf Basis der Zahlen des 1. Halbjahres 2010.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes)

© IfM Bonn
St01-01a10

Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

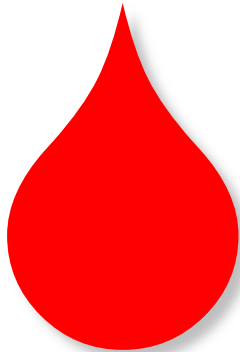
10 Tipps für das effektive Bankgespräch

1. Initiative

Eigeninitiative ist gefragt!
Der Akteur ist im Vorteil.

2. Gesprächspartner

Halten Sie immer guten
Kontakt.



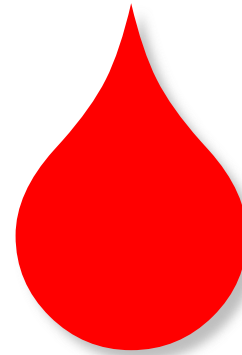
3. Vorbereitung

...ist das A und O! Legen Sie
Ihre Verhandlungsziele u. –
strategien fest. Bereiten Sie
rechtzeitig aussagekräftige
Unterlagen vor u. überlegen Sie
sich überzeugende Argumente
(Worst-Case Betrachtung
anstellen)

10 Tipps für das effektive Bankgespräch

4. Gesprächsrahmen

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche. Weniger ist mehr!



5. Auftreten

Treten Sie selbstbewusst und nicht als Bittsteller auf. Schaffen Sie Vertrauen!

6. Verhandeln

Wer nicht verhandelt, zeigt sich als schlechter Unternehmer. Lesen Sie „Kleingedrucktes“ gut durch!

10 Tipps für das effektive Bankgespräch

7. Mitarbeiter, Berater

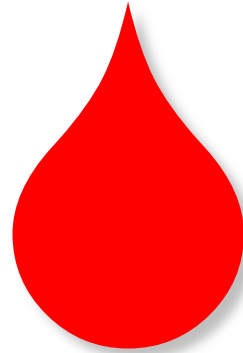
Ziehen Sie zu wichtigen Verhandlungen einen leitenden Mitarbeiter, oder Ihren (Steuer-) Berater hinzu.

9. Zeit ist Geld

Kontaktieren Sie Ihre Bank frühzeitig – auch bei schwierigen Angelegenheiten.

8. Betriebsbesichtigung

Halten Sie alle notwendigen Unterlagen griffbereit und vermitteln Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Betriebes.



10. Sehen Sie die Bank als Ihren Partner, nicht als Stolperstein!

Agenda

- **Sparkasse – GUT für die Region**
- **Wege in die Selbständigkeit**
- **Unternehmenslebenszyklus**
- **optimale Finanzierungsstruktur**
- **Instrumente der Fremdfinanzierung**
- **Entscheidungsprozess in der Sparkasse / Bank**
- **Rating**
- **10 Tipps für das effektive Bankgespräch**
- **interessante Links**

Interessante Links

➔ **Netzwerk Nordbayern**

www.netzwerk-nordbayern.de

➔ **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, München**

www.startup-in-bayern.de

➔ **Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin**

www.bmwi.de

www.existenzgruender.de

➔ **Deutscher Gründerpreis, Berlin**

www.deutscher-gruenderpreis.de

➔ **LfA Förderbank Bayern, München**

www.lfa.de

➔ **KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt**

www.kfw-mittelstandsbank.de

Kontakt

Ihr Ansprechpartner bei der Sparkasse Nürnberg:

Anton Kasak

Corporate Finance
Sonderfinanzierungen



Firmenkunden Zentral
Sparkasse Nürnberg
Lorenzer Platz
90402 Nürnberg

Telefon 0911/230-4829
Fax 0911/230-113-4829
e-Mail anton.kasak@sparkasse-nuernberg.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.sparkasse-nuernberg.de

Vielen Dank für Ihr Interesse